

Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm

Stromabnahmevertrag mit Rolls-Royce Power Systems

[26.02.2025] Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm und Rolls-Royce Power Systems haben jetzt einen langfristigen Stromabnahmevertrag abgeschlossen. Damit sichert sich Rolls-Royce sauberen Strom aus Wasserkraft und stärkt zugleich seine Klimaschutzstrategie.

[Rolls-Royce Power Systems](#) wird künftig mit regional erzeugtem Ökostrom versorgt. Wie die [Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm \(SWU\)](#) mitteilen, sieht ein entsprechender Stromabnahmevertrag vor, dass Rolls-Royce über fünf Jahre jährlich rund 20.000 Megawattstunden Strom aus dem Wasserkraftwerk Donaustetten bezieht. Die langfristige Vereinbarung ermögliche es dem Unternehmen, seine CO₂-Emissionen erheblich zu senken und zugleich von stabilen Energiekonditionen zu profitieren.

„Unsere Wasserkraftwerke stehen seit Jahrzehnten für saubere und zuverlässige Energie. Mit diesem Vertrag unterstützen wir Rolls-Royce dabei, ihren CO₂-Ausstoß deutlich zu senken“, betont Klaus Eder, Geschäftsführer von SWU. Auch Rolls-Royce sieht die Partnerschaft als wichtigen Schritt. „Der Einsatz von 100 Prozent erneuerbarem Strom aus der Region unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, erklärt Bernd Baader, Leiter Motorenmontagewerke und Infrastruktur bei Rolls-Royce Power Systems.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, Rolls-Royce Power Systems, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU)